

Presseinformation

1. Februar 2007

Ende Jänner um 10,4 % weniger Arbeitslose in NÖ

Bohuslav: 150 Millionen Euro heuer für Beschäftigungsprojekte

Ende Jänner 2007 waren beim Arbeitsmarktservice NÖ 53.354 Personen arbeitslos vorgemerkt, um 10,4 Prozent oder 6.205 Menschen weniger als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Österreichweit gab es einen Rückgang bei den Arbeitslosen um 9,6 Prozent. Niederösterreichs Rückgang bei den Arbeitslosen liegt damit weit über dem Bundesdurchschnitt.

Auch im Segment 50+ ist mit einem Rückgang von 8,6 Prozent ebenfalls eine merkliche Entspannung spürbar. Besonders erfreulich sei der Rückgang bei den arbeitslosen Jugendlichen im Alter zwischen 20 und 24 Jahren mit 13,4 Prozent, so Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Neben dem Konjunkturaufschwung hätten auch die umfangreichen Unterstützungen von Land Niederösterreich und AMS NÖ zum positiven Trend beigetragen, ist Bohuslav überzeugt. Dieser Trend halte bereits seit März des Vorjahres an. Auch für die nächsten Monate könne man optimistisch sein, zumal von den insgesamt 53.354 vorgemerkten Arbeitlosen bereits 36 Prozent über eine konkrete Einstellungszusage verfügen, so Bohuslav.

Das Land NÖ hat im Vorjahr gemeinsam mit seinen Partnern auch die Verlängerung des NÖ Beschäftigungspaktes von 2007 bis 2010 beschlossen. Für Bohuslav eine richtungweisende Entscheidung für den NÖ Arbeitsmarkt: So werden für das Arbeitsjahr 2007 gemeinsam für Projekte am Arbeitsmarkt Geldmittel in Höhe von rund 150 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Mehr als 50.000 NiederösterreicherInnen werden durch verschiedenste Förderungen profitieren. Ziel der gemeinsamen Anstrengungen seien 20.000 zusätzliche Arbeitsplätze bis 2010 sowie eine Stabilisierung der Arbeitslosenquote. Land und AMS rechnen 2007 mit 7.000 zusätzlichen Arbeitsplätzen in Niederösterreich.